

Gender Studies in Ausbildung und Arbeitswelt. Das Beispiel Schweiz

Liebig, Brigitte; Monique Dupuis, Thanh-Huyen Ballmer-Cao, Andrea Maihofer (Hrsg.)

2009, ISBN 978-3-03777-066-5

280 Seiten

Format: 15.5*22.5

Umschlag: Broschiert

SFr. 49.00, Euro 33.00

Die Integration einer gender-sensiblen Perspektive in Bildung und Forschung gilt heute als unverzichtbar für die Bewältigung der Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Was aber können Gender Studies für die Gesellschaft leisten? Welche Qualifikationen und beruflichen Perspektiven vermitteln sie und inwieweit wird Gender Wissen auf dem Arbeitsmarkt nachgefragt? Fragen wie diese bilden den Ausgangspunkt einer eingehenden Betrachtung von Gender Studies in der Schweiz.

Die Beiträge schildern die Herausforderungen, die sich der jungen Disziplin im Schnittfeld der Ansprüche und Rationalitäten von Bildung und Arbeitsmarkt stellen. Sie verweisen auf die wissenschafts- und hochschulpolitische Relevanz, auf die Potentiale und den Nutzen, den Gender Studies für Frauen und Männer, für berufliches Handeln und gesellschaftliche Entwicklungen besitzen. Dabei hält das Buch auch zahlreiche Hinweise bereit, wie das Profil der wissenschaftlichen Ausbildung im Fachgebiet Gender Studies im Dialog mit der Arbeitswelt geschärft werden kann.

AutorInnen

Brigitte Liebig, Professorin für Angewandte Psychologie, Fachhochschule Nordwestschweiz

Monique Dupuis, freischaffende Soziologin, DüCo Sozialforschung Zürich

Thanh-Huyen Ballmer-Cao, Professorin für Politikwissenschaft, Universität Genf

Andrea Maihofer, Professorin für Geschlechterforschung und Leiterin des Zentrums Gender Studies, Universität Basel

